

Lana, Südtirol vom 28. Juni bis 05. Juli 2025

Wir hatten uns also für eine Wanderreise angemeldet. Was würde uns wohl erwarten? Die tolle, allumfassende Betreuung durch Olav Heringer und Janina kannten wir ja schon vom Vorjahr. Würde es wieder so sein? Und wer waren unsere Mitreisenden? Wen kannten wir schon, wer kam das erste Mal dazu und wie würde die neue Gruppe funktionieren?

Olav und Janina wurden in diesem Jahr von Kathi aus der Praxis unterstützt. Zwei Bergführer zeigten uns an vier Tagen auf unterschiedlichen Touren ihre Heimat. Robert führte die Gruppe mit der längeren und schwierigeren Route und Birgit begleitete uns auf einer etwas einfacheren Wegführung. Es würde zu weit führen die Touren hier im Detail zu beschreiben. Olav und Janina hatten für uns an jedem Tag eine Wanderverpflegung organisiert. Vielen Dank! Wir fuhren mit Seilbahn und Sessellift oder mit dem Bus. Mittags kehrten wir für eine Zwischenmalzeit in Gaststätten ein (abends gab es ja dann das leckere Menü im Hotel). Die Gruppe mit der längeren Tour hatte an einem Tag ein super Picknick. Woher wir das wissen, obwohl wir nicht dabei waren? In einer WhatsApp-Gruppe haben wir alle Fotos eingestellt und so konnten jeder auch an der Route der anderen Gruppe teilhaben.

Ist die Tour vielleicht zu schwer für mich? Olav hatte einen Kleinbus angemietet und alle die aktuell nicht so leistungsfähig sind, konnten sich darauf verlassen, mit dem Bus gefahren zu werden, wenn es zu anstrengend geworden wäre. So fühlte sich keiner überfordert. Ein freier Tag, der überwiegend für einen Ausflug nach Meran genutzt wurde, eine Dolomitenrundfahrt, eine Weinprobe und eine wundervolle Lesung aus dem Buch „Knive. Gedanken nach einem Mordversuch“ von Salman Rushdie – in der Ruth viele Parallelen aufzeigte, rundeten die Reise ab. Langeweile kam zu keinem Zeitpunkt auf. Es war schön zu erleben, wie die Teilnehmer unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft sehr schnell zu einer harmonischen Gruppe zusammenwachsen. Gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfe und Unterstützung waren von Anfang an selbstverständlich. Von Mitreisenden haben wir öfters gehört: „so etwas Tolles haben wir noch nie erlebt“. Wir hatten es schon einmal erlebt und waren froh und glücklich ein weiteres Mal dabei sein zu dürfen. Olav, Janina und Kathi haben uns wieder eine tolle Woche frei von Sorgen und im Kreise lieber Menschen geschenkt. Dank des unermüdlichen Einsatzes dieses Teams konnten wir abseits der alltäglichen Anforderungen eine wundervolle Zeit genießen. Dafür möchten wir uns ganz, ganz herzlich bedanken.

Ihr könnt das alles so nicht nachvollziehen? Was wir erlebt haben, lässt sich auch in einem Reisebericht nicht vermittelt – man muss dabei gewesen sein! An alle die noch zögern, unser Rat: meldet Euch beim nächsten Mal an!

Joachim und Christine Würth